



Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses
am 07.10.2013**

Ort:	Rathaus, Sitzungssaal
Dauer:	20:00 Uhr bis 23.00 Uhr
Teilnehmer:	gemäß Anwesenheitsliste
Tagesordnung:	gemäß Einladung vom 01.10.2013
Bekanntmachung:	gemäß Hauptsatzung vom 02.10.-08.10.2013

Der stv. Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses, Herr Leon Tuzimek, eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung.

Die Einladung ist rechtzeitig ergangen. Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Tagessordnung

1. **Voraussetzungen für eine duale Erzieherausbildung in Rodenbach schaffen** **Antrag-Nr. 01/2013 (CDU-Fraktion)**

Herr Schminke stellt den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion vor. Es entsteht eine rege Diskussion. Daraus ergeben sich wesentliche inhaltliche Fragen zum Projekt und dessen Umsetzung in Rodenbach, die offen blieben.

Dem Beschlussvorschlag

„Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, analog dem Pilotprojekt der Stadt Hannau die Voraussetzungen für eine duale Erzieherausbildung in Rodenbach zu schaffen“

wird nicht zugestimmt. Die Abstimmung erfolgte einstimmig mit 10-Enthaltungen.

2. **Erhöhung der Realsteuerhebesätze der Gewerbesteuer ab 2014** **- Vorlage des Gemeindevorstandes –** **Drucksache G 16/2013**

Bürgermeister Schejna stellt die Vorlage vor und erläutert die Auflagen der Kommunalaufsicht im Zusammenhang mit der Haushaltsgenehmigung für 2013.

Frau Lach stellt mit Hilfe eines Hebesatzrechners die Auswirkungen verschiedener Realsteuerhebesätze dar. Die neusten vorliegenden Statistiken (Anlage 2 – 3 der Vorlage) werden zum Austausch verteilt.

Dem Beschlussvorschlag

“Die Beiliegende Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer – Hebesatzsatzung – wird beschlossen”

wird zugestimmt. Die Abstimmung erfolgte einstimmig mit 10-Ja-Stimmen.

3. **Vorstellung der Eckdaten zum Haushalt 2014 sowie Informationen zur laufenden Haushaltskonsolidierung**

Bürgermeister Schejna erläutert den von der Verwaltung aufgestellten Entwurf des Haushaltsplanes 2014.

Frau Lach stellt die Ist-Situation, den Ausblick bis zum Jahre 2017 und die einzelnen Positionen der Ertrags- und Aufwandsseite vor. Die Zahlungsströme, die sich aus den Umlageverpflichtungen ergeben, werden erläutert.

Direkt im Anschluss stellt Frau Martin die aufgrund der Auflagen der Kommunalaufsicht geforderte Neukalkulation der Friedhofsgebühren in Verbindung mit den gesetzlichen Neuerungen des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) vor und weist auf die wesentlichen Veränderungen zur bestehenden Kalkulation hin.

4. Verschiedenes

Rechtsgutachten zur Prüfung einer Beteiligung der Kommunen an der E.ON Mitte AG, hier: überplanmäßige Ausgabe gem. § 100 HGO
 Bürgermeister Schejna berichtet, dass die Gemeinde Rodenbach sich am Kreis der Städte und Gemeinden beteiligt, die die Kanzlei Becker Büttner Held beauftragen, ein Konzept zur Prüfung einer möglichen Beteiligung an der E.ON Mitte AG zu erarbeiten. Die anteiligen Kosten für die Gemeinde Rodenbach betragen bis zu 3.900 € und werden überplanmäßig bereitgestellt.

Übertragung der stellvertretenden Amtsleitung

Ab 01.07.2013 wird dem Tarifbeschäftigten Peter Rudolph eine persönliche Zulage aufgrund der Übertragung der stellvertretenden Leitung des Amtes für Familie, Senioren und Soziales gezahlt.

Inanspruchnahme von Kassenkrediten

Bürgermeister Schejna berichtet über die Inanspruchnahme des Kassenkredites im 3. Quartal. Am 30.09.2013 lag die Inanspruchnahme bei 616.000 Euro. Zinsen wurden im lfd. Haushaltsjahr insgesamt 1.499,30 € fällig.

E-Bike für die Gemeindebediensteten

Bürgermeister Schejna teilt mit, dass die Kreiswerke Main-Kinzig der Gemeinde Rodenbach ein E-Bike für Dienstfahrten der Gemeindebediensteten gespendet haben. Damit wird das große Engagement der Gemeinde Rodenbach auf dem Gebiet des Energiemanagements honoriert.

Jubiläumsspende der Sparkasse Hanau

Bürgermeister Schejna teilt mit, dass die Sparkasse Hanau in diesem Jahr ihr 275-jähriges Jubiläum feiert. Aus diesem Grund wird die Sparkasse jeweils 2.750 € für gemeinnützige Vereine der Gemeinden spenden und bittet darum, entsprechende Vereine vorzuschlagen. Bürgermeister Schejna schlägt das Rodenbacher Blasorchester vor, dort könnte ein Instrument für das Jugendorchester erworben werden. Weiter schlägt er den Trägerverein Schützenhof vor, dort wurde vor kurzem eine Musikanlage neu erworben. Und als dritten Verein schlägt Bürgermeister Schejna den Förderverein der Adolf-Reichwein-Schule vor, dort könnte mit der Spende das Projekt Schulhofgestaltung gefördert werden.

Kündigung von Gestattungsverträgen durch Hessen Forst

Bürgermeister Schejna teilt mit, dass Hessen Forst Gestattungsverträge von 1969 zum 31.03.2014 gekündigt hat. Es handelt sich um Verträge für Abwasserleitungen, Kontrollschächte und Regenrückhaltebecken im Wald.

Löschwasserversorgung

Bürgermeister Schejna teilt mit, dass bzgl. der Löschwasserversorgung zwischen den Kreiswerken Main-Kinzig und den betroffenen Kommunen Vereinbarungen getroffen werden sollen, wonach sich die Kommunen pro Einwohner mit 2,20 € beteiligen sollen.

Diverses

Bürgermeister Schejna informiert über den Sachstand des Feuerwehrgerätehauses und des Baugebietes Adolf-Reichwein-Straße.

Des Weiteren berichtet er im Rahmen der Energieeffizienzanalyse über die gemeinsame Behandlung des Klärschlammes der Gemeinden Langenselbold und Rodenbach auf der Kläranlage in Erlensee.

Danach stellt er das Logo „Runder Tisch - Familienfreundliches Rodenbach“ vor.

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Tuzimek schließt um 23.00 Uhr die Sitzung.

Sabine Lach
Schriftführerin

Leon Tuzimek
stv. Vorsitzender des Haupt-,
Finanz- und Sozialausschusses